



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/27442, 18/28885

### **Heilmittelerbringer stärken, Ausbildungsvergütung gewähren**

Der Landtag honoriert den wichtigen Einsatz der Heilmittelerbringer für die Gesundheit der Menschen. Aus diesem Grund hat der Freistaat Bayern ab dem Schuljahr 2018/2019 auch die Schulgeldfreiheit eingeführt.

Der Landtag sieht nach wie vor den Bund in der Pflicht, in den einschlägigen Berufsgesetzen sobald wie möglich eine verpflichtend zu zahlende Ausbildungsvergütung zu verankern.

Der Landtag appelliert an die Tarifvertragsparteien, die segensreiche Arbeit des Gesundheitsfachpersonals so gut wie möglich auch finanziell anzuerkennen und wertzuschätzen. Hierzu gehört eine Ausbildungsvergütung in den Heilmittelerbringerberufen, die nicht erst ab einer etwaigen bundesrechtlichen Verpflichtung gezahlt werden kann. Die entsprechenden Tarifsteigerungen müssen durch die Krankenkassen refinanziert werden.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel in ihren Bemühungen im Präventionsplan des Freistaates sowie im Bündnis für Prävention um das betriebliche Gesundheitsmanagement für die Beschäftigten in sämtlichen Bereichen des Gesundheitswesens nicht nachzulassen.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident